



*Sportgemeinde 1904  
Wißmar e. V.*



Sportgemeinde 1904 · Pestalozzistraße 5 · 35435 Wettenberg

*Vereinsnummer: 12264*

Geschäftsführung  
**Carsten Fiedler**  
Pestalozzistraße 5  
35435 Wettenberg  
Tel. 06406 - 76879

## **Einladung zur Jahreshauptversammlung für das Jahr 2018**

Am Freitag, dem **16. Februar 2018** findet um **20.00 Uhr** im in der Mensa der Grundschule Wißmar (Eingang über den Schulhof) die Jahreshauptversammlung für das Geschäftsjahr 2018 statt. Hierzu sind alle Mitglieder recht herzlich eingeladen.

### **Tagesordnung:**

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Bericht des Vorstandes mit Aussprache
4. Berichte der Spartenleiter
5. Kassenbericht
6. Bericht der Kassenprüfer mit Entlastung
7. Ehrungen
8. Neuwahlen
9. Beitragsanpassung
10. Anträge aus der Versammlung
11. Veranstaltungen 2018
12. Mitteilungen und Anfragen

**Der Vorstand**

**Wir gedenken unseren verstorbenen  
Vereinsmitgliedern**



**Marianne Leib  
Klaus Krämer  
Günther Kraft  
Norma Schweitzer  
Horst Skopko  
Erich Speier  
Willi Würtz  
&  
Gerhard Lösch (Ehrenvorsitzender)**

## **Liebe Sportfreunde der Sportgemeinde 1904 Wißmar e.V.,**

unser traditionsreicher Verein geht in sein 115. Lebensjahr. Vieles hat sich im Laufe dieser langen Zeit verändert und wir müssen uns den stetigen Herausforderungen der Gegenwart stellen. Im vergangenen Jahr gab es viel zu entscheiden, etliche Gespräche mussten geführt werden, jede Menge Schriftwechsel stand an und für die Mitglieder des Vorstandes war es keinesfalls langweilig.

Sicherlich fragt sich der ein oder andere, warum findet die diesjährige Jahreshauptversammlung in der Mensa der Grundschule statt? Dies hängt mit der seit Mittwoch laufenden Sanierung des Parkett-Bodens im Bürgerhaus zusammen. Wir mussten ein Ausweichquartier finden, welches wir hier gefunden haben. Vielen Dank dafür an Frau Reuber, die uns die Nutzung unkompliziert und unbürokratisch ermöglicht hat.

In meinem diesjährigen Bericht werde ich nur wenig auf die spartenspezifischen Dinge eingehen, da diese in den Berichten der Abteilungsleiter folgen.

Das Geschäftsjahr 2017 begann mit unserer Jahreshauptversammlung am Freitag, dem 17. Februar, an der eine angemessene Anzahl an Mitgliedern teilgenommen hat. Änderung im Bereich des Vorstandes hat es lediglich auf einer Position gegeben. Horst Käs folgte Heinz-Jürgen Eckhardt als Beisitzer für den Bereich Koronarsport. Die anderen Vorstandsposten wurden durch Wiederwahlen bestätigt.

Die Jahreshauptversammlung verlief harmonisch, die Ehrungen für langjährige Mitgliedschaften und Vorstandstätigkeit wurden durchgeführt. Hierzu möchte ich im Namen des Vorstandes erneut darauf hinweisen, dass wir bei unentschuldigtem Fernbleiben der zu Ehrenden, keine Ehrungen mehr zu Hause durchführen werden.

Unter anderem durften wir an diesem Abend letztmalig unseren langjährigen Vorsitzenden und Ehrenvorsitzenden Gerhard Lösch begrüßen. Nur wenige Tage nach unserer Jahreshauptversammlung hat er uns für immer verlassen. Die Nachricht von seinem Tod hat uns alle sehr schmerzlich getroffen.

Gerhard wurde im Rahmen seiner Trauerfeier würdig gedacht und in einer Trauerrede, die ich gemeinsam mit Wiltrud Will gehalten habe, nochmals für seinen Einsatz für unseren Verein und die Vereinsgemeinschaft gedankt. Ein entsprechender Kranz mit dem Wappen des Vereines wurde niedergelegt und Rosel und seinen Kindern eine entsprechende Trauergabe überreicht.

Auch unser langjähriges Urgestein des Wißmarer Turnens Willi Würz hat uns im Laufe des Jahres verlassen. Viele Jahre war er als Vorstandsmitglied und Übungsleiter für unseren Verein tätig und hat diesen in Hessen während seiner aktiven Zeit würdig vertreten. Unvergesslich bleiben seine regelmäßigen Siege bei den Ortschaftsportwochen. Anlässlich seiner Trauerfeier zierte unsere Vereinsfahne seinen letzten Weg.

Ende vorletzten Jahres wurde seitens der Vereinsgemeinschaft unter Federführung der SG als Sporthalleneigentümer eine Petition an den Gemeindevorstand überreicht, in der wir die Anschaffung von Defibrillatoren für alle öffentlichen Gebäude in Wißmar erbeten haben. Leider wurde seitens der Gemeinde diese Anschaffung für nicht zwingend erforderlich erachtet, so dass wir uns selbst auf die Suche nach Sponsoren für einen Defibrillator - zumindest für die Sporthalle - machen mussten. Etliche Schreiben an namhafte Firmen und auch an politische Gremien, wie den Landkreis und das hessische Innenministerium wurden versandt. Letztendlich wurden wir mit der Volksbank Wißmar als Sponsor für den Defibrillator fündig. Nach einem kurzen Gespräch mit den Vorsitzenden der Volksbank Sven Jakobi und Gerd Bath teilte man uns mit, dass die Volksbank die kompletten Kosten – ca. 3000€ - für den Defibrillator tragen werden. Dafür sei der Volksbank nochmals ganz herzlich Dank gesagt. Der „Defi“ wurde entsprechend pressewirksam im Beisein der o.g. Personen und Spielern der 1.Männermannschaft der HSG überreicht. Mein ganz besonderer Dank geht in diesem Zusammenhang an Isolde-Maria Oel, die sich sehr intensiv - von der Anschaffung bis zur Schulung von Trainern - um alles gekümmert hat. Der Defibrillator hängt mittlerweile sicher in der Sporthalle und wird hoffentlich nie zum Einsatz kommen müssen.

Weitere Spenden erhielten wir in diesem Jahr in nicht unerheblicher Höhe von der Sparkasse Wetzlar. Des Weiteren von der Schreinerei Forbach, die zum wiederholten Male kostenfrei unseren Vereinsschaukasten nach einer mutwilligen Zerstörung repariert hat und uns eine Vereinskasse aus Holz gebaut hat. Die Spenden aus dem Erlös des Krämermarktes wurden im Rahmen des vorweihnachtlichen Hoffestes der Heimatvereinigung an die Koronarsportgruppe überreicht.

Der letzte Sommer verlief nicht ganz so ruhig wie in den Jahren zuvor, da uns und auch alle anderen Sporthallennutzer ein Thema beschäftigt hat, nämlich der Bauzaun rund um das Schulgelände. In der Presse wurde viel darüber berichtet, wir wurden zu verschiedenen Sitzungen eingeladen, es wurden viele Pläne gemacht, aber: passiert ist nichts, außer, dass wir wochenlang den Haupteingang zur Sporthalle und den Parkplatz auf dem Schulhof nicht nutzen konnten. Die „Verursacher“ der ganzen Misere konnten polizeilich nicht ermittelt werden, auch wenn im Dorf diese bekannt sind. Wieder einmal wurde das Ehrenamt unnötigerweise belastet. Der seitens des Landkreises anvisierte feste Zaun rund um das Schulgelände ist nach wie vor nicht angebracht. Harren wir der Dinge, die da kommen....

Bezüglich der Sporthalle kann ich berichten, dass Dank des unermüdlichen Einsatzes von Werner Dix und unserer Gerätewartin Christina Schmitz alles tadellos funktioniert. Sicherlich gibt es hier und da mal Kleinigkeiten, deren Reparatur ein bisschen länger dauert – hier benenne ich beispielhaft die Rollläden – dies liegt aber meist an nicht verfügbarem Material. Im Vorraum der Halle musste der Vereinsschrank aufgrund von Brandschutzgründen entfernt werden.

Das am Sportplatz noch vorhanden gewesene Hüttchen, in dem noch Leichtathletik-Utensilien und Zelte aus vergangenen Tagen untergebracht waren, wurde im Sommer - nach mutwilliger Zerstörung - entfernt. Die dort gelagerten Materialien konnten bzw. mussten entsorgt werden, da sie nicht mehr zu gebrauchen waren. Die Hütte als solches hat der VFB Olympia Wißmar zeitgleich mit der eigenen Hütte abgerissen und entsorgt. Vielen Dank von daher an die Verantwortlichen des VFB.

Im Sommer hatte sich kurzfristig das Fernsehen – der KIKA – angesagt. Der Kindersender des ZDF hat eine Kurzreportage über die Sportstacker unseres Vereines gedreht. Ins Rollen gebracht wurde dies durch die Geschwister Silja und Anouk Frey aus dem Stacking Team. Die Gruppe wurde während eines außerplanmäßigen Trainings gefilmt und die Kurzreportage wurde – wenn auch etwas mit Verspätung – in der Kindernachrichtensendung LOGO des KIKA ausgestrahlt.

Anfang September fand die jährliche Groß-Reinigung der Sporthalle durch alle hallennutzenden Vereine statt. Hierzu entsandte jeder Verein entsprechende Vertreter, die den Geräteraum, die Sporthalle als solches, sowie insbesondere die Oberfenster reinigten. Eine Aktion, die jedes Jahr stattfindet, um die Sporthalle in Schuss zu halten. Herzlichen Dank an alle Mitwirkenden.

Nachdem die Handballer im vergangenen Jahr das 30-jährige Bestehen der HSG feiern konnten, konnte man sich in der neuen Spielzeit als Nr.3 des Handballsportes in der Region Gießen weiter etablieren. Die Erfolge der Mannschaften sprechen für sich. Allerdings bleibt anzumerken, dass man aufgrund von Versäumnissen, die sowohl bei den Verantwortlichen der HSG, als auch bei den Stammvereinen zu suchen sind, im letzten Jahr finanzielle in eine kleine Notlage geraten ist. Diese hat man mittlerweile halbwegs im Griff. Hier stehen weitere zukunftssträchtige Gespräche an, auf deren Ergebnisse man gespannt sein darf. Näheres hierzu kann man bei den Vorstandsmitgliedern der HSG erfahren, für die es in den letzten Wochen und Monaten keineswegs langweilig war.

U.a. aufgrund der vorgenannten Situation standen regelmäßige Gespräche mit den Verantwortlichen der beiden anderen Stammvereinen an, die immer dem Gedanken geschuldet waren, den Sport in Wettenberg voranzubringen und zu festigen. Den Vertretern aus Krofdorf-Gleiberg und Launsbach danke ich für die gute Zusammenarbeit, die sich in den letzten Jahren mehr und mehr gefestigt hat.

Die letztjährige „Deppenfeier“ fand im September statt. Treffpunkt war vor der Pfaffschule. Die Organisation der Veranstaltung lag in den Händen von Gabi Rolshausen und Katja Hounshell. Nach einer Dorfralley genossen wir im Erlental bei unserem Vereinsmitglied Steffi Rink ein gutes hessisches Buffet. Bei dem ein oder anderen Getränk tauschte man sich abteilungsübergreifend aus und verbrachte einen schönen Abend. Eine wichtige Veranstaltung, bei der allen Ehrenamtlichen für die unermüdliche Arbeit rund um den Verein gedankt wird.

Am Ortopokalkegeln und am Ortopokalschiessen startete die SG mit jeweils 2 Mannschaften und konnte gute Erfolge erzielen. Es wäre schön, wenn diese vereinsübergreifenden Veranstaltungen wieder etwas mehr Zulauf erfahren könnten und nicht vom Terminplan der Vereine verschwinden würden.

Die Homepageverwaltung hat im vergangenen Jahr Stephan Laucht übernommen. Er hat einen entsprechenden Wochenendkurs besucht und wird sich zukünftig federführend um die Homepage kümmern. Wünsche und Anregungen nimmt er gerne entgegen.

Die letztjährige Seniorenveranstaltung fand am Samstag, dem 04.11.2017 im Bürgerhaus Wißmar statt. Alle Mitglieder, die das 65. Lebensjahr vollendet haben, wurden zu dieser Veranstaltung persönlich eingeladen. Bei zum Teil selbstgebackenen Kuchen, einer stilvoll gestalteten Dekoration, einer Ausstellung von Bildern „Anno dazumal“, einem Sketch, einem Bingo-Spiel und Musik von Willi Skopko, konnten alle Teilnehmer einen kurzweiligen Nachmittag verbringen. Ein herzlicher Dank gilt allen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben. Organisiert wurde diese Veranstaltung von Isolde Öl und Gabi Rolshausen. Vielen Dank Euch beiden.

Derzeit hat die SG ca. 960 Mitglieder. Die Anzahl der Mitglieder schwankt nun schon seit Jahren zwischen 960 und ca. 1000 Mitgliedern. Damit haben wir einen guten Mitgliederstamm, auf den wir bauen und somit auch finanziell gesehen planen können. Die Schwankungen sind meines Erachtens nach eindeutig auf den „Kosten-Nutzen-Faktor“ zurückzuführen, der sich in allen gesellschaftlichen Bereichen durchsetzt.


Von daher kann man allen langjährigen Mitgliedern umso mehr danken, dass sie dem Verein den Rücken stärken. Hervorzuheben ist hier die Tatsache, dass wir sowohl im Breiten- als auch im Wettkampfsport extrem gut aufgestellt sind – und das in allen Altersklassen. Wir können mit Stolz auf Weltmeister- und Deutsche Meister im Bereich der Stacker, auf Hessenmeister und Teilnehmer von Deutschen Meisterschaften durch die Leichtathleten, Aufsteiger und Bezirksmeister im Handball, Gaumeister im Bereich des Turnens und die vielen Breitensportler blicken. Dies zeigt, dass unser Angebot breitgefächert und ansprechend ist.

Finanziell gesehen befindet sich die SG nach zwei Jahren, in denen wir Verluste in unserer Kasse eingefahren haben, in einer Situation, in der wir über eine Beitragsanpassung entscheiden müssen. Näheres dazu folgt im Kassenbericht, bzw. im Tagesordnungspunkt Beitragsanpassung.

Mitte letzten Jahres erreichte mich ein Anruf der Nachkommen unseres ehemaligen Ehrenvorsitzenden Wilhelm Zörb, ob die SG Interesse an Unterlagen hätte, die man in Wilhelms Haus gefunden hat. Gerne habe ich diese Unterlagen an mich genommen. Was gefunden wurde, ist im Prinzip so etwas, wie der Schatz der SG. Man überreichte mir alte Unterlagen, u.a. das Protokollbuch der Vorstandssitzungen ab dem Jahr 1908. Alte Bilder und Kassenabrechnungen lagen ebenfalls bei. Einfach unglaublich. Was wir mit den Unterlagen machen werden, und wie wir sie am besten archivieren, muss noch geklärt werden. Gerne kann man sich die Unterlagen nach der Jahreshauptversammlung ansehen.

Zum Abschluss meines Jahresberichtes möchte ich allen Vorstandsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit, allen Übungsleitern und Trainern für die geleistete Arbeit im sportlichen als auch im sozialen Bereich, allen Schiedsrichtern für die nicht immer ganz einfachen Einsätze in fremden Hallen, den Ärzten für die medizinische Betreuung und allen, die sich in welcher Weise auch immer für den Verein einsetzen und eingesetzt haben, ein ganz herzliches Dankeschön sagen. Euch allen gehört unser aller Respekt und höchste Anerkennung für Eure Arbeit.

Allen Sportlern, Mitgliedern und Unterstützern unseres Vereines wünsche ich alles nur erdenklich Gute, persönliches Wohlergehen und ein erfolgreiches Jahr 2018.



Carsten Fiedler  
(1.Vorsitzender)

## **Sparte Gymnastik**

Wie in jedem Jahr möchten wir uns zunächst ganz herzlich bei allen Trainerinnen und Trainern für die geleistete Arbeit und die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr bedanken.

Wir freuen uns, dass wir seit Herbst 2017 ein neues Angebot im Bereich Gymnastik haben, nämlich „Fitness für Frauen“ unter der Leitung von Manuela Feldmann. Der Kurs findet mittwochs morgens in der Pfaffschule statt.

Beim Pilates haben wir die Gruppe aufgrund der großen Teilnehmerzahl geteilt, so dass wir im Winterhalbjahr einen zweiten Kurs in der Pfaffschule anbieten können und somit die Trainingsbedingungen für alle wieder optimal sind.

Für unsere Bauch-Beine-Po-Gruppe, suchen wir dringend eine neue Trainerin bzw. einen Trainer, da Vera Rosignal (ehemals Sandelbaum) aus persönlichen Gründen seit November 2017 nicht mehr zur Verfügung steht. Wenn du Lust hast diese Gruppe zu trainieren oder einen Trainer kennst, der Kapazitäten frei hat, dann melde dich bitte bei uns!

Die Sportstacker konnten auch im Jahr 2017 wieder viele Erfolge erringen und Pokale sowie Medaillen mit nach Hause nehmen. Das freut uns sehr – super, macht weiter so!

Wir wünschen allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern weiterhin viel Spaß bei allen Angeboten, denn Sport ist gesund und macht gut Laune!

Über Anregungen, Wünsche und Lob freuen wir uns, aber auch Kritik nehmen wir gerne an und versuchen diese positiv umzusetzen.

Mit herzlichen Grüßen von

**Antje Laucht und Gaby Rolshausen**



Unsere Kurse im Überblick:			
<b>montags</b>	10.00 – 11.30 Uhr	Seniorengymnastik	Pfaffschule
	18.30 – 19.30 Uhr	Entspannungskurs / Faszientraining	Pfaffschule
	20.15 – 21.15 Uhr	Gymnastik Frauen I	Sporthalle
<b>dienstags</b>	16.30 – 17.30 Uhr	Protactis (Selbstverteidigung) für Kinder	Pfaffschule
	20.00 – 21.00 Uhr	Gymnastik Frauen II	Sporthalle
<b>mittwochs</b>	10:00 – 11:00 Uhr	Fitness für Frauen	Pfaffschule
	18.00 – 19.00 Uhr	Zumba	Sporthalle
	18.30 – 20.00 Uhr	Mecoin	Pfaffschule
	19.00 – 20.00 Uhr	Pilates	Sporthalle
	20:15 – 21:15 Uhr	Pilates (nur im Winterhalbjahr)	Pfaffschule
	20.00 – 21.00 Uhr	<i>Bauch-Beine-Po (Findet zur Zeit nicht statt – wir suchen dringend eine Trainerin bzw. einen Trainer)</i>	<i>Sporthalle</i>
<b>donnerstags</b>	16.30 – 18.00 Uhr	Sport-Stacking	Pfaffschule
	19.00 – 20.00 Uhr	Step-Aerobic / Fitnessstraining	Sporthalle
<b>samstags</b>	14.45 – 16.00 Uhr	Walking	Waldrand / Auf der Heide



## Handball bei der SG Wißmar - HSG Wettenberg

**Spartenleiter Thomas Hochstein, Hinter dem Hof 18**  
**Stellvertreterin Margret Pohl, Krofdorfer Straße 21**

Die HSG Wettenberg befindet sich in ihrer 32. Saison und nimmt mit 18 Mannschaften an den Meisterschaftsspielen teil, die sich wie folgt aufteilen:

- 6 aktive Mannschaften , davon 2 Frauen- und 4 Männerteams
- 12 Jugendmannschaften, davon 7 weibliche und 5 männliche Teams zzgl. den MINIS.

Weitere Einzelheiten können im Internet unter [www.hsg-wettenberg.de](http://www.hsg-wettenberg.de) abgefragt werden. Dort oder auch unter [www.giessen-handball.de](http://www.giessen-handball.de), Unterpunkt Ligaservice, sind auch die Ergebnisse und Tabellenstände unserer Teams einsehbar.

Auch in diesem Jahr kam es nach dem Erscheinen des letztjährigen Info-Heftes zur Jahreshauptversammlung noch zu überaus positiven Punkten in der Handballsparte:

- **Aufstieg der Frauen 1 in die Oberliga Hessen – Sensationell !**
- **Klassenerhalt der Männer 2 in der Landesliga !**
- **Meisterschaft der Männer 4 in der C-Klasse – aber Verzicht auf den Aufstieg**
- **Bezirksmeisterschaften der weiblichen A und männlichen C-Jugend !**



**Meisterfoto der Frauen – Meister der Landesliga und Aufsteiger in die Oberliga**

In den Qualifikationsspielen für die neue Saison der Jugendteams sicherten sich fünf HSG-Teams über den Bezirk hinaus die Teilnahme in den Ober-/Landesligen. In dieser Saison sind dies die wbl. A 1, B und C1 sowie die ml. A und C1-Jugend. Hier ist zu erwähnen, dass wir in zwei ml. Jugendklassen, der C- und B-Jugend, Kooperationen mit anderen Vereinen eingehen mussten, um den Spielbetrieb zu sichern (wir berichteten im Vorjahr). Planungen für die neue Saison laufen bereits.

Der Höhepunkt des Sommers war natürlich wieder der Zurich-Cup vor Rundenbeginn, der auch in diesem Jahr wieder ausgerichtet werden wird ( 17. – 19 August). Dieses seit langen Jahren bei vielen Vereinen schon fest im Kalender stehende Vorbereitungsturnier auf die Hallenrunde zieht Mannschaften aus mehreren Bundesländern nach Wettenberg und erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit.

### **Aktuelle Lage:**

Die aktiven Männerteams liegen auf den erwarteten Tabellenplätzen. Lediglich die Männer 2 macht uns „etwas Sorgen“, da die Herren leider am Tabellenende stehen und der Abstieg in den Bezirk möglich scheint. Zudem hat der Trainer bereits seinen Abschied nach der Saison bekanntgegeben und hier tut sich dadurch eine Baustelle auf.

Das Oberligateam spielte eine sehr gute Runde und holte den Punkterekord für die Oberliga. Aktuell (29.01.) rangieren die Jungs auf Rang 2, nur einen Punkt hinter der Spitze.

Die Männer 3 weisen eine durchwachsene Bilanz auf und stehen im hinteren Mittelfeld, sollten sich von einigen Rückschlägen erholen, um den Klassenerhalt nicht zu gefährden. Die „Leistungsreserve 4.0“ steht im Rahmen der Möglichkeiten auf Rang 3 der C-Klasse.

Die Frauen 1 haben nach dem Aufstieg ein sehr gutes erstes „Viertel“ der Saison in der neuen Liga hingelegt, holten 10:4 Punkte. Danach wurde es aber leider etwas „ungemütlicher“ und die Truppe von Thomas Schäfer musste vier Niederlagen am Stück hinnehmen. Noch kein Grund zur Besorgnis, wenn wir davon überzeugt sind, dass der Schwung aus dem September und Oktober wieder zurückkehren kann.

Die Frauen 2, in der Bezirksoberliga beheimatet, hatten direkt nach dem Saisonstart einen Trainerwechsel zu verzeichnen, denn Michael Pohl schied hier aus. Nach einer Übergangszeit hat nun ein Dreier-Team mit Jördis Mundt, Kai Olbert und Henrik Schneider die Führung übernommen und auch zum Jahresende hin Siege einfahren können. Der „Talentschuppen“ zieht begeistert mit und so sollten die entscheidenden Spiele um den Ligaverbleib durchaus positiv gestaltet werden können. Aktuell liegen die Damen auf Platz sechs von elf Teams.

Die Jugendteams liegen teilweise gut im Rennen. Ob wieder Titel in ihren Klassen erreicht werden können, bleibt abzuwarten. Die Oberliga- und Landesligateams sind in den Erwartungen.

### Ausblick sportlich / Jugend :

Die Jugend-Quali für die nächste Hallenrunde wird bereits geplant. Es könnte dabei wieder einige Veränderungen im männlichen Jugendbereich geben, wo in den Altersklassen der C- und B-Jugend Kooperationen mit anderen Vereinen bestehen, um leistungsstarke Teams bilden zu können. Insgesamt wird es aber wieder eine ähnliche Anzahl an Jugendmannschaften wie zur laufenden Saison geben.

Wie immer in den letzten Jahren suchen wir Personen, die in der HSG, egal in welcher Position, mitarbeiten möchten. Es sind ca. 180 Kinder und Jugendliche zu betreuen. Dazu benötigen wir aus den Erfahrungen der Vorjahre immer wieder vier bis fünf neue Personen. Informationen dazu geben **Ralf Schmitz, Tel. 06406 / 71676 (weiblich)** oder **Johannes Wingefeld, Tel. 01577 / 4649960 (männlich)**.

Im Rahmen der Osterferien wird erneut das Trainingslager für den Bereich der männlichen und weiblichen Teams der D- bis A-Jugend in Biedenkopf stattfinden. Die Organisation dafür liegt wieder in den bewährten Händen der vergangenen Jahre.

### Lage / Ausblick Verwaltung:

Die Schiedsrichterlage ist weiterhin als instabil bis schlecht zu bewerten. Wir benötigen dringend neue Personen für dieses Amt, ohne das der Handballsport nicht durchführbar ist, ansonsten wird uns der Verband mit hohen Geldstrafen, bis hin zu Punktabzügen, belegen.

Daher ist es unumgänglich, wieder **neue Schiedsrichter** oder besser noch **Schiedsrichterinnen** zu finden. In der laufenden Saison hat dies leider nicht funktioniert.

Weitere Infos zum Thema Schiedsrichter und deren Ausbildung etc. können Euch **Timo Stephan, Tel. 0160 / 97563548** oder **Norbert Kneissl, Tel. 0641 / 83116**, geben.

Auch weitere helfende Hände sind gerne gesehen, wobei wir vor allem auch an alle ehemaligen Handballerinnen und Handballer der SG 1904 Wißmar mit der Bitte herantreten, uns in irgendeiner Form zu unterstützen. Bei der letztjährigen Mitgliederversammlung der HSG ist Thomas Hochstein nach 16 Jahren von seinem Amt als HSG-Vorsitzender zurückgetreten. Er steht dem Vorstand aber weiterhin zur Verfügung, nur in geringerem Umfang wie in den vergangenen Jahren.

Sicher haben viele die leichte finanzielle Schieflage der HSG mit den folgenden Sonderzahlungen der Stammvereine und den Sparkursen in allen Bereichen mitbekommen, es ist ernst, aber zu stemmen. Wer diese Misere zu verantworten hat – es werden keine Schuldzuweisungen getroffen, denn „wir sitzen alle in einem Boot“ und sind nun gefordert, gemeinsam das Schiff wieder auf den richtigen Kurs zu bringen.

Unsere Zuschauerzahlen und die sportlichen Erfolge sind noch alle im „grünen Bereich“, wir dürfen uns aber nicht auf unseren Lorbeeren ausruhen, der Blick muss ständig nach vorne gerichtet werden. Die Handballvereine in unserem näheren Umfeld oder auch andere Sportarten halten nicht die Hände im Schoß, sie kämpfen auch um jedes Mitglied.

**Weiterhin haben wir mit unserer Jugend immer noch einen großen Trumpf in der Hand – wir müssen ihn aber auch weiterhin ausspielen ! Der Zulauf von anderen Vereinen zur HSG Wettenberg ist leider, sagen die einen - oder zum Glück, sagen andere – etwas gesunken. Es liegt weiter an uns, die Talente auch nach der Jugend an uns zu binden. Dies werden wir auch mit weiteren Trainerausbildungen forcieren.**

**Zum Schluss geht unser Dankeschön wie immer an die vielen Helferinnen und Helfer, Eltern etc., insbesondere an die Stammvereine, den Förderverein sowie an alle anderen, die nicht namentlich erwähnt wurden. Aber : Es dürften noch viel mehr sein !**

Die Posten des Abteilungsleiters bzw. der Stellvertretung werden zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses Margret Pohl und ich bei erneuter Wahl gerne wieder übernehmen.

**Thomas Hochstein**

29. Januar 2018

## Koronar Sport Gruppe

**REHASPORTGRUPPE**  
*anerkannt und zertifiziert*

### **20 Jahre Herzsport in der SG 04**

Unser Jahresbericht 2017

Die Gruppe wurde im März 1997 von Gerhard Lösch gegründet und im Laufe der Jahre aufgebaut und weiter ausgebaut.

Mit gutem Erfolg in der ständigen Weiterentwicklung und Aufbauarbeit wurde die Gruppe unter der Leitung von anfangs Michael Taimann und seit 19 Jahren Heide Simonis im Mai 2008 durch den Hessischen Behinderten- und Rehabilitations-Sportverband e.V. zertifiziert. Mit der qualifizierten Ausbildung der Übungsleiterin und dem festen und treuen Ärzte-Team konnte das Zertifikat alle 2 Jahre verlängert und bis heute erhalten werden.

Aktiv am Koronarsport nehmen zur Zeit 8 Frauen und 19 Männer teil. Davon sind 7 Personen ohne ärztliche Verordnung, jedoch Mitglieder in der SG. Zur Zeit können 4 Personen mit ärztlicher Verordnung in die Gruppe aufgenommen werden. Die Übungsstunden sind im Durchschnitt mit 18 Teilnehmern belegt.

Die Übungsstunde besteht aus einer Aufwärmphase, Gymnastik und verschiedenen Ball- und Mannschaftsspielen, Hierbei kann sich jeder Teilnehmer nach eigenem Ermessen belasten. Die notwendige ärztliche Überwachung wird durch 7 Ärzte sichergestellt. Somit hat jeder Teilnehmer die Möglichkeit seine Belastungsgrenze zu finden. Vernünftige, angemessene sportliche Belastung ist für Koronar Erkrankungen gut und erhält eine dem Alter angemessene Leistungsfähigkeit.

Im Dezember haben wir von der Vereinsgemeinschaft eine Spende von 500,-€ erhalten für die wir uns nochmals ganz „ Herz – lich „ bedanken.

Wir bedanken uns bei dem Vorstand, unserer Übungsleiterin und den Ärzten für die für uns geleistete Arbeit im Jahr 2017

Allen Mitgliedern, den Angehörigen und unseren Freunden wünschen wir Gesundheit und Glück für das Jahr 2018, allen aktiven Sportlerinnen und Sportlern viel Erfolg.

Volker Jakobi  
Spartenleiter

Info zum Koronarsport auch bei:

Volker Jakobi

06406/5837

Horst Käs

0162 588 5478

# **Bericht der Abteilung Leichtathletik in 2017**

## **im Verbund der LG Wettenberg**

(Kinder, Jugendliche u. Erwachsene)

Mit ihren drei Stammvereinen SG Wißmar, TSV Launsbach und TSV Krofdorf-Gleiberg können die Athleten der LG Wettenberg auf ein besonders erfolgreiches Jahr 2017 zurückblicken.

Ca. 100 Kinder und Jugendliche betreiben ihren Sport im Verbund der LG Wettenberg.

Der Schwerpunkt liegt in der Kinder und Jugendarbeit. Einige der Kinder u. Jugendlichen sind Titelträger bei Kreismeisterschaften, Regions- und Hessenmeisterschaften.

Ein absolutes Highlight war der **Hessenmeistertitel der 3x800m Staffel Mädchen U14**, wobei die favorisierten Mannschaften der LG Eintracht Frankfurt und Gelnhausen auf den Plätzen zwei u. drei landeten.

Wie erfolgreich die Jugendlichen der LG Wettenberg sind, zeigt sich bei der **Vereinsgesamtwertung aller Schülerklassen 2017**. Diese Gesamtwertung umfasst den Bereich Mittelhessen (Kreis Gießen, Kreis Wetzlar, Dillkreis, Kreis Marburg-Biedenkopf u. Vogelsbergkreis). Hier steht die LG Wettenberg aktuell auf dem **3. Platz** (Vorjahr Platz 4) von insgesamt **47 Vereinen**. Davor stehen nur noch die LG Wetzlar und die LAZ Gießen. Diese Platzierung bedeutet, dass die LG Wettenberg nicht nur mit Top Leistungen in der Spitze, sondern auch in der Breite gut aufgestellt ist.

Nicht zu vergessen bei den Erwachsenen ist die Leistung von **Theresa Pohl**, die seit vielen Jahren tolle Platzierungen in der Hessischen und Deutschen Bestenliste im Speerwurf hat.

Die Erfolge sind noch höher zu bewerten, da die Trainingsbedingungen der Leichtathleten im Vergleich zu anderen Vereinen nicht optimal sind (keine 400m Bahn usw.). Diese Defizite werden von unseren Übungsleitern mit dem entsprechenden Engagement wieder ausgeglichen.

Das Training in der Sommersaison findet auf Sportgelände an der Gesamtschule Gleiberger Land und das Hallentraining in der Sporthalle Gleiberger Land statt.

Der Dank gilt den Übungsleitern Klaus Powilleit, Beke Scheil, Alfred Nachbar, Lilly Teßmer, Lisa Eberz, Mia Holz, Björn Langer u. Jana.

U.a. steht auch noch für den Seniorenbereich und das Sportabzeichen Werner Lotz und Kollegen zu Verfügung.

Wir freuen uns auf ein spannendes Wettkampfsjahr 2018.

**Uwe Scheil**

## Ehrungen LG Wettenberg 2017

### W13 Emma Hofmann 2004

- Hessische Meisterin 3x800m Staffel
- Block Lauf, Block Mannschaft, 3x800m Staffel
- Regionsmeisterin Block Lauf, Crosslauf, Crosslauf Mannschaft, 35m (Halle), Hoch (Halle)

#### Besondere Leistungen:

- > Top 10 der Hessischen Bestenliste in 800m, 2000m & Block Lauf

### W13 Lene Teßmer 2004

- Hessische Meisterin 3x800m Staffel
- Regionsmeisterin 3x800m Staffel
- Kreismeisterin 2000m, 800m, Crosslauf Mannschaft, 8 Runden (Halle)

#### Besondere Leistungen:

- > Top 10 der Hessischen Bestenliste in 2000m- Lauf

### W11 Jana Becker 2006

- Hessische Meisterin 3x800m Staffel, 2000m, 3. Platz Mehrkampf Lauf
- Regionsmeisterin 800m, Crosslauf, Stadioncross, 3x800m, 4x75m Staffel
- Kreismeisterin 2000m, 800m, Stadioncross, 50m, Weit, Schlagball, 3- Kampf, 4- Kampf, Crosslauf, Crosslauf Mannschaft, 35m (Halle), 35m Bananenkisten (Halle), 8 Runden (Halle)

#### Besondere Leistungen:

- > Platz 1 der Deutschen Bestenliste im 2000m- Lauf mit 7:09,40min
- > Platz 2 der Deutschen Bestenliste im 800m- Lauf mit 2:28,43min
- > Platz 1 der Hessischen Bestenliste in 800m & 2000m der W12

### Staffel 3x800m

Emma, Lene, Jana

### Frauen Theresa Pohl 1992

- Hessische Meisterin Speer

#### Besondere Leistungen:

- > Platz 28 der Deutschen Bestenliste Speer
- > Platz 4 der Hessischen Bestenliste

## Ehrungen LG Wettenberg 2017

### W15 Lena Reuschling 2002

- 2. Platz Hessische Kugel
- Kreismeisterin Diskus, Kugel

#### Besondere Leistungen:

- > Platz 3 der Hessischen Bestenliste im Kugelstoßen

### MU18 Simon Keiner 2001

- 2. Platz Hessische Hoch
- Regionsmeister Hoch
- Kreismeister Weitsprung

#### Besondere Leistungen:

- > Platz 6 der Hessische Bestenliste im Hochsprung mit 1,81m

### MU20 Mike Schneider 1998

- 2. Platz Hessische Kugel
- Kreismeister 100m, Kugel, Diskus

#### Besondere Leistungen:

- > Top 5 Hessische Bestenliste Kugel
- > Top 10 Hessische Bestenliste Diskus

### M15 Tim Schneider 2002

- 3. Platz Hessische Diskus
- Regionsmeister Kugel, Hoch, Block Wurf
- Kreismeister Kugel, Diskus, Block Wurf, 80m Hürden, 300m

#### Besondere Leistungen:

- > Top 5 der Hessischen Bestenliste im Hochsprung, Diskus, Kugel, Speer, Block Wurf
- > Top 10 der Hessischen Bestenliste in 80m Hürden

### M14 Björn Langer 2003

- 3. Platz Hessische Hoch
- Regionsmeister 80m Hürden, Weit, Hoch
- Kreismeister Hoch, 80m Hürden, Block Sprint/ Sprung, 3000m

#### Besondere Leistungen:

- > Top 5 im Hochsprung mit 1,72m
- > Top 10 der Hessischen Bestenliste in 80m Hürden, Block Sprint & im 3000m- Lauf



## Ehrungen LG Wetttenberg 2017

- W12 Lucy Saul 2005**
- 3. Platz Hessische Mehrkampf Sprint
  - Regionsmeisterin 75m, 60m Hürden, Block Lauf, Block Mannschaft, 4x75m Staffel
  - Kreismeisterin Block Lauf, Diskus, Kugel, 35m (Halle), 35m Hürden (Halle)
- Besondere Leistungen:
- > Top 10 der Hessischen Bestenliste im 75m-Sprint und Block Lauf
- W12 Lynn Rüspeer 2005**
- Regionsmeisterin 4x75m Staffel, Block Mannschaft
  - Kreismeisterin 75m, 60m Hürden, 4x75m Staffel
- W12 Kea Gerlach 2005**
- Regionsmeisterin 4x75m Staffel
  - Kreismeisterin 4x75m Staffel
- WU18 Lilly Teßmer 2001**
- Kreismeisterin 3000m, 800m
- W13 Charlotte Berghoff 2004**
- Kreismeisterin Block Lauf, Diskus, 4x75m Staffel, Cross Mannschaft
- WU18 Annika Lienard 2001**
- Kreismeisterin Cross
- W14 Miriam Lienard 2003**
- Kreismeisterin Cross
- W12 Nele Müller 2005**
- Kreismeisterin 4x75m Staffel

## Ehrungen LG Wetttenberg 2017

- M11 Louis Fiedler 2006**
- Kreismeister Diskus, Schlagball, 3- Kampf, 4- Kampf, Medizinball (Halle), Hoch (Halle)
- M11 Nils Trube 2006**
- Kreismeister Cross, Cross Mannschaft, 8 Runden (Halle)
- W10 Theresa Berghoff 2007**
- Kreismeisterin Weit, Schalgball, Cross Mannschaft, 35m Bananenketten (Halle)
- M10 Tom Gerstengabe 2007**
- Kreismeister Weit
- W9 Christina Berghoff 2008**
- Kreismeisterin 35m (Halle)
- W9 Merle Haas 2008**
- Kreismeisterin 6 Runden (Halle)
- W9 Friederike Kraft 2008**
- Kreismeisterin Medizinball (Halle)
- M8 Oscar Hausner 2009**
- Kreismeister 6 Runden (Halle), Medizinball (Halle)

# Bericht Sport Stacking 2017



In das Jahr 2017 starteten wir am 28.01.2017 bei den Rhinemosquitos in Stockstadt/Rhein. Trotz krankheitsbedingter Ausfälle konnten wir mit sieben Stackern vier 1. Plätze (Heidi Rau, Lara Penzel, Tanja Schäfer-Penzel (2)), drei 2. Plätze (Heidi Rau, Lara Penzel(2)), vier 3. Plätze (Nico Rau, Nicole Steinmüller, Lara Penzel, Tanja Schäfer-Penzel) und weitere gute Platzierungen (Lena Steinmüller (4. Platz), Jan Steinmüller (11. Platz)) erreichen. Bereits zum dritten Mal gab es parallel ein Anfängerturnier. Hier startete Silja Frey und errang auf Anhieb drei Siege.

Für die Teilnahme an den **Deutschen Meisterschaften** am 11. und 12.03.2017 in Butzbach qualifizierten sich 12 Stacker der SG. Acht Stacker konnten dabei Deutsche Meistertitel mit nach Wißmar bringen. **Die erfolgreichsten Stacker waren:**

Lara Penzel: 4 Gold- und 2 Silbermedaillen  
Tom Penzel: 3 Gold- und 3 Silbermedaillen  
Tanja Schäfer-Penzel: 3 Gold-, 3 Silber- und 1 Bronzemedaille  
Nina Laucht: 1 Gold- und 3 Silber- und 1 Bronzemedaille  
Heidi Rau: 1 Gold- und 1 Silbermedaille  
Lena Steinmüller: 1 Gold- und 3 Bronzemedailen  
Silja Frey: 1 Gold- und 3 Bronzemedailen  
Stephan Laucht: 1 Goldmedaille

Gunter Penzel (4.Platz), Nicole Steinmüller (5. Platz), Nico Rau (6. Platz) und Jan Steinmüller (6. Platz) errangen ebenfalls tolle Ergebnisse.

**Fazit:**           **15 Deutsche Meistertitel**  
                      **12 Deutsche Vizemeistertitel**  
                      **6 x 3. Plätze**                               **für das SG Wißmar Stacking Team.**

**WOW!**

Damit war die Turnierserie 2016/2017 beendet. In der Cycle-Wertung ihrer jeweiligen Altersklassen wurden Tom und Lara jeweils Zweite. Beide zählten zu den 20 erfolgreichsten Stacker der Overall-Wertung (weiblich/männlich) in Deutschland der Saison 2016/2017.

Auf eine aufregende **Weltmeisterschaft 2017** durften sich Tom Penzel, Lara Penzel und Tanja Schäfer-Penzel im April freuen. Die Anreise erfolgte über Peking nach Taipeh und weiter nach **Kaohsiung in Taiwan. 469 Stacker aus aller Welt** (215

Taiwanesen!, 38 Deutsche!) kamen nach Kaohsiung. Die asiatische Übermacht war enorm! Lara war die einzige Europäerin unter Koreanerinnen, Malaysierinnen und Taiwanerinnen in ihrer Altersklasse. Tom hatte in seiner Altersklasse neben Jungs aus Taiwan, Malaysia, Thailand und Singapur noch einen Neuseeländer. Tanja trat gegen Stackerinnen aus Singapur, Korea, Malaysia, Taiwan, den Philippinen und Diana Mehls aus der Schweiz an. Immerhin noch eine Europäerin in ihrer Altersklasse. Dennoch errangen unsere drei Stacker

**3 Weltmeistertitel (Tanja)**

**2 Vizeweltmeistertitel (Lara, Tom)**

**3 x 3. Plätze (Tanja)**

2 x 4. Plätze (Lara, Tom) und weitere Finalplatzierungen.

Damit ging eine weitere sehr erfolgreiche Saison zu Ende.

Nach der Sommerpause überraschten uns Madita und Silja Frey mit ihrer Bewerbung beim Kinderkanal (KIKa). Immer wieder werden dort Kinder mit außergewöhnlichen Hobbys gesucht. Nach ein paar Telefonaten tauchte das bunte logo!-Mobil auf, um Filmaufnahmen für „logo! – Das Nachrichtenmagazin für Kinder“ zu machen. Aus ca. 2,5 Stunden „Arbeit“ entstand ein etwa zweiminütiger Beitrag. Nach mehrmaligen Verschiebungen des Sendetermins, konnten wir uns erneut im Fernsehen bewundern.

Ein erfolgreicher Start in die Turnierserie 2017/2018 erfolgte am 21.10.2017 mit sechs Stackern beim 7.CSSC in Crailsheim:

9 Goldmedaillen (Tom (5), Tanja (2), Lara, Nina)

4 Silbermedaillen (Tanja (3), Lara)

3 Bronzemedaillen (Lara (2), Gunter)

Silja erreichte einen 5. Platz.

Zwei Wochen später (04.11.17) fanden bereits die 8. Offenen Bayerischen Sport Stacking Meisterschaften in Speichersdorf statt. Alle sechs Stacker qualifizierten sich für die Finals. Erfolgreich waren:

Tom Penzel: 5 x 1. Platz

Lara Penzel: 3 x 1. Platz und 1 x 2. Platz

Silja Frey: 1 x 2. Platz und 4 x 3. Platz

Tanja Schäfer-Penzel: 1 x 1. Platz und 1 x 2. Platz

Nina Laucht: 1 x 1. Platz

Gunter Penzel: 1 x 4. Platz

Insgesamt: 10 x Gold, 3 x Silber und 4 x Bronze.

Am 18.11.2017 fand das letzte Turnier im Jahr 2017, die Weidig Open in Butzbach, statt. Von gemeldeten 13 Stackern der SG konnten krankheitsbedingt nur 11 an den Start gehen.

Folgende Ergebnisse wurden erreicht:

10 Goldmedaillen (Nina (6), Tom (2), Stephan, Tanja)

12 Silbermedaillen (Heidi (4), Tom (3), Lara (3), Tanja (2))

1 Bronzemedaille (Tanja)

Weitere Platzierungen: Gunter (4.Platz), Lena (5.Platz), Nico (5.Platz), Jan (11.Platz), Nicole (11.Platz).

Weiter in der Turnierserie 2017/2018 ging es beim 6. WesercUP! In Höxter am 20.01.2018. Vier 1. Plätze (Tanja (2), Tom, Lara), zwei 2. Plätze (Lara) und fünf 3. Plätze (Tom (2), Lara, Gunter, Tanja) erreichten die vier Stacker.

### **Ausblick:**

Das nächste Turnier findet am 17.02.2018 in Stockstadt/Rhein statt (mit SG-Beteiligung).

Die 13. Deutschen Meisterschaften finden am 03./04.03.2018 in Crailsheim statt (mit SG-Beteiligung).

Die Weltmeisterschaften finden am 07./08.04.2018 in Orlando (USA) statt. Zwei Stacker unseres Team wurden bereits nominiert, Teilnahme noch offen.

Anfang März 2018 können wir unser „NEUNJÄHRIGES“ im Verein feiern! Wir freuen uns auf Neueinsteiger! Jeder darf kommen und Spaß haben, man muss an keinen Turnieren teilnehmen! Der Spaß zählt, damit wir 2019 unser 10-jähriges Jubiläum feiern können.



Weiter Infos unter: [www.sgwissmarstackingteam@npage.de](mailto:www.sgwissmarstackingteam@npage.de) oder auf facebook und youtube

Ihre/Eure

**Tanja Schäfer-Penzel**

## JAHRESBERICHT 2017 – SPARTE TURNEN

Die Sparte Turnen besteht aus den Gruppen Eltern-Kind 1 – 3 Jahre, Kinder 3 – 5 Jahre, Vorschulkinder 5 – 6 Jahre, Schülerinnen 6 – 9 Jahre, Schülerinnen ab 8 Jahre, Schüler ab 6 Jahre, Leistungsturnen weiblich und Leistungsturnen männlich. Man kann daraus erkennen, dass die Gruppen altersmäßig ineinander übergehen. Bei den Kleinsten werden auf spielerische Art die motorischen Fähigkeiten, wie z. B. Klettern, Hüpfen, Balancieren usw. geschult. Später werden u. a. Bewegungsbaustellen aufgebaut, die zu überwinden sind. Es werden turnerische Grundelemente erlernt und spezielle Übungsteile an den Turngeräten. Die Übungsleiter und Helfer, die dies vermitteln waren in 2017 Karin Bartel, Leonard Bodimer, Simon Dauzenruth, Paula Feldmann, Katja Hounshell, Bianca Krieger-Jakobi, Janina Leib, Lena Mandler, Sarah Michel, Simone Michel, Petra Müllich, Franziska Rupp, Elke Skopko, Kiki Trube, Julian Schmidtner, Christoph Speier und René Speier. Einige von ihnen nahmen an Fortbildungen teil, um sich neue Anregungen zu holen bzw. weiter zu qualifizieren. Ohne euch, liebe Übungsleiter und Helfer, wäre der Turnbetrieb nicht möglich. Vielen Dank für euren Einsatz und euer großes Engagement. Das gleiche Lob geht natürlich auch an unsere Kampfrichter Julia, Andre, René und Gert Speier, denn ohne Kampfrichter wäre ein Wettkampf nicht durchzuführen.

Die Übungsstunden fanden ein- bzw. zweimal wöchentlich statt und einige unserer Turner trainierten zusätzlich in der Mehrzweckhalle in Odenhausen, im Leistungszentrum in Wetzlar und in der Turnhalle in Watzenborn-Steinberg. Unsere Wettkämpfer platzierten sich wie folgt:

<b>Gau-Kinderturnfest</b>		Platz
Gemischter Turnfestwettkampf Jg. 2006 – 2007	Lena Pioch	4
	Marie Feldmann	6
	Silja Frey	7
Gemischter Turnfestwettkampf Jg. 2008 – 2009	Luna Breit	4
	Nina Pfaffl	12
Gemischter Turnfestwettkampf Jg. 2009 – 2010	Emma Wiedemann	1
	Maditha Frey	2

### **Gau-Einzelmeisterschaften**

Geräte-Vierkampf P2 - P4 Jg. 2008 u. jünger	Maditha Frey	54
	Noemi Kämmerer	57
	Luna Breit	58
Geräte Vierkampf P4 – P6 Jg. 2004 u. jünger	Lena Pioch	22
	Kiara Gröger	25
Geräte-Sechskampf P1 – P8 Jg. 2002 u. jünger	Leonard Bodimer	5
	Christian Speier	6
Geräte-Sechskampf LK 1 jahrgangsoffen	René Speier	1

### **Gau-Mannschaftsmeisterschaften**

Im Geräte-Vierkampf P2 – P4 Jg. 2008 erreichten unsere Mädels Maditha Frey, Elina Knippel, Noemi Kämmerer und Emma Wiedemann Platz 11 und im Geräte-Vierkampf P4 – P7 jahrgangsoffen Luna Breit, Silija Frey, Saskia Lautz und Lena Pioch Platz 6. Im Geräte-Sechskampf P1 – P 8 Jg. 2002 u. jünger belegte Leonard Bodimer mit der Mannschaft TG Odenhausen/Wißmar den 1. Platz.

Im Geräte-Sechskampf LK1 jahrgangsoffen turnte René Speier für die Mannschaft des TSV Odenhausen, die ebenfalls Platz 1 erreichte.

Im Geräte-Vierkampf LK3 Jg. 2001 und jünger unterstützte Milena Kämmerer die Mannschaft des TV Watzenborn-Steinberg, die sich auf Platz 1 setzte. Ebenfalls belegte sie mit der Mannschaft den 6. Platz beim Qualifikationswettkampf für die Hessischen Mannschafts-Finalwettkämpfe.

René Speier qualifizierte sich für die **Hessische Meisterschaften** und konnte sich im Geräte-Sechskampf LK1 jahrgangsoffen den 7. Platz erkämpfen.

René Speier und Sebastian Till turnten mit der Mannschaft des TSV Odenhausen in der **Oberliga**. Die Mannschaft belegte den 4. Platz und sicherte sich den Klassenerhalt.



Ein großes turnerisches Ereignis war das **Internationale Deutsche Turnfest** in Berlin, zu dem wir mit 6 Vereinsmitgliedern für eine Woche anreisten. Wir waren im Stadtteil Zehlendorf untergebracht und übernachteten wie immer in Schulklassenräumen auf Luftmatratzen. Um die Wettkampf- und Veranstaltungsstätten zu erreichen, waren lange Wege zurückzulegen. Auch mit den erhöhten Sicherheitsvorkehrungen machten wir leidvoll Bekanntschaft. Sie führten dazu, dass einige den Festzug verpassten. Der Festzug verlief entlang der Straße des 17. Juni durch das Brandenburger Tor und wieder zurück. Unser Turner Sebastian Till durfte unsere neu restaurierte Fahne zum ersten Mal tragen, worauf er sehr stolz war.



Bei Regen und Kälte absolvierten unsere Wettkämpfer in den Messehallen und auf dem Sportgelände rund um das Olympiastadion ihre Wettkämpfe (die Schwimmwettkämpfe fanden im Außenbecken mit wirklich sehr kaltem Wasser statt). Sebastian Till erreichte im Pokalwettkampf der LK2 den 38. Platz. Im Turnfestwettkampf wurden Andre Speier 39., René Speier 52. und Julia Speier 158. in ihren jeweiligen Altersklassen. Aber das alles konnte die Stimmung nicht trüben und wir genossen abends, teilweise bis in die Morgenstunden, das Zusammensein mit anderen Mitstreitern bei Gitarrenmusik und Gesang.

An der Übungsleiter-Assistentenausbildung des Turngau Mittelhessen nahmen Simon Dauzenruth und Leonard Bodimer teil und konnten diese mit Erfolg abschließen.

Milena Kämmerer, René Speier und Gert Speier wurden von der Gemeinde Wettenberg für ihre Erfolge anlässlich der Sportlerehrung geehrt.

Unser Verein gehört dem Turngau Mittelhessen an. Die Turnerjugend dieses Turngaues ist auf hessischer Ebene bekannt und beliebt. Sie sind immer bereit, sich als Helfer bei Großveranstaltungen u.v.m. mit einzubringen. Mit dazu gehören unsere Mitglieder Julian Schmidtner, Leonard Bodimer, Julia Speier, René Speier und Sebastian Till, die im Vorstand oder als Helfer in der Turnerjugend Mittelhessen tätig sind, sowie Andre Speier, der das Amt des 2. Vorsitzenden im Turngau Mittelhessen innehat und Gert Speier, der dem Turnrat angehört. Auch im Jahr 2018 werden sie wieder bei der größten Veranstaltung der Hessischen Turnjugend, dem 9. Hessischen Landeskinderturnfest vom 1. – 3. Juni 2018 in Gießen tatkräftig helfen. Hier werden natürlich auch noch jede Menge Helfer gebraucht und es wäre schön, wenn sich möglichst viele Vereinsmitglieder dafür zur Verfügung stellen würden. Unter [www.landeskinderturnfest.de](http://www.landeskinderturnfest.de) oder über mich kann man weitere Informationen einholen. Die Gruppen, die mit ihren Turnkindern daran teilnehmen wollen, sollten sich schnellstens mit mir unter Tel. 06406/73433, Handy 0151/56382495 oder per E-Mail [turnen\\_sg@gmx.de](mailto:turnen_sg@gmx.de) in Verbindung setzen.

Zum Abschluss meines Berichtes möchte ich mich bei dem Vorstand für die gute Zusammenarbeit und bei all denen, die sich für den Verein eingesetzt und mich unterstützt haben bedanken. Ich wünsche allen ein glückliches, gesundes und erfolgreiches Jahr 2018.

*Martina Speier*  
Spartenleiterin Turnen

## ÜBUNGSPLAN TURNEN in der Sporthalle Wißmar – Stand 01.01.2018

<u>Zeit</u>	<u>Gruppe</u>	<u>Übungsleiter/-innen</u>
<b>Montag</b>		
15.00 – 16.00 Uhr	Schülerinnenturnen 6 – 9 Jahre	Katja Hounshell/ Paula Feldmann
16.00 – 17.00 Uhr	Vorschulturnen 5 – 6 Jahre	Bianca Krieger-Jakobi/ Katja Hounshell
17.00 – 18.30 Uhr	Schülerturnen ab 6 Jahre	Leonard Bodimer/ Simon Dauzenruth
<b>Mittwoch</b>		
15.00 – 16.00 Uhr	Kinderturnen 3 – 5 Jahre	Karin Bartel/Katja Hounshell/ Petra Müllich/Julian Schmidtner
16.15 – 17.15 Uhr	Eltern-Kind-Turnen 1 - 3 Jahre	Kiki Trube
16.00 – 18.00 Uhr	Leistungsturnen weiblich	Franziska Rupp/Janina Leib/ Christoph Speier
<b>Freitag</b>		
15.00 – 17.00 Uhr	Leistungsturnen weiblich	Franziska Rupp
15.30 – 17.00 Uhr	Schülerinnen ab 8 Jahre	Elke Skopko/Lena Mandler/ Sarah Michel
17.00 – 19.00 Uhr	Leistungsturnen männlich	René Speier



## **Trauerrede zu Ehren von Gerhard Lösch**

Liebe Rosel,

liebe Familie Lösch,

die Sportgemeinde 1904 Wißmar und die Ortsvereine Wißmars trauern mit Euch um unseren Ehrenvorsitzenden und Vereinsobmann Gerhard Lösch.

Gerhard war fast 50 Jahre Mitglied der Sportgemeinde. Ursprünglich trat Gerhard der Handballabteilung bei, in der er als Torwart der Alt-Herren-Mannschaft und als Schiedsrichter seinem Sport nachging.

Bereits 1972 übernahm er als Pressewart eine Funktion im Vorstand unseres Vereins. 1983 wurde er – damals noch in der Gaststätte Feht – zum 1. Vorsitzenden der SG Wißmar gewählt. Das Amt des ersten Vorsitzenden begleitete er bis zum Jahr 2009, in dem er nach 26-jähriger Vorsitzendentätigkeit zum Ehrenvorsitzenden gewählt wurde. In dieser Funktion nahm er regelmäßig an den turnusmäßigen Vorstandssitzungen teil und organisierte jährlich den bunten Nachmittag für die Senioren unseres Vereins. Wenige Tage vor seinem Tod besuchte er noch mit großem Interesse die Jahreshauptversammlung der SG im Bürgerhaus.

Über viele Jahre hinweg setzte Gerhard Lösch sich für das Wohl der Gesellschaft in unserem Dorf ein. Gerhard war ein Mensch, der ohne viele Worte ganz viel bewegte. Sein Einsatz war stets selbstlos und unermüdlich. Unserer Vereinsgemeinschaft stand er seit 1994 als Vereinsobmann vor. In seiner fast 25-jährigen Amtszeit hat er vieles angestoßen und auch umgesetzt. In seiner Funktion als Vereinsobmann oblag es ihm, die Ortsvereine zu koordinieren und bei offiziellen Anlässen die Vereinsvertreter zu repräsentieren. Der Bau der Sporthalle war sein Herzenswunsch – sein größtes Projekt -. Durch seinen Optimismus und Elan gelang es ihm, die Vereine gemeinsam zum Bau der Sporthalle und den in Eigenleistung gebauten Umkleideräume zu bewegen.

Plötzlich und ohne Vorankündigung ist Gerhard aus unserer Mitte gegangen. Sein Tod hinterlässt eine große Lücke die nur schwer zu schließen sein wird.

Die Spuren seines Lebens werden uns immer an ihn erinnern und uns Gerhard nie vergessen lassen.

Wir verneigen uns vor ihm und ziehen unseren Hut vor einem Mann, der unsere Gesellschaft durch seinen Tatendrang mit geprägt hat. Sein ehrenamtliches Engagement können wir als absolut ehrenwert und selbstlos bezeichnen. Gerhard war stets ein Mensch, der anderen Menschen viel Gutes tat und Freude bereitete.

Häufig stellte er seine eigenen Interessen den Interessen des Vereins und der Ortsvereine hinten an.

Wir sind traurig und sprechen Dir liebe Rosel und Deiner Familie unser tiefes Mitgefühl aus. Wir werden Gerhard stets in unseren Erinnerungen bei uns tragen.

Verfasst und vorgetragen von Wiltrud Will & Carsten Fiedler



## **Notizen**

